



Antragsformular
Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entziehung, Verzicht
Aufhebung der Untersagung des Führens erlaubnisfreier (Kraft-) Fahrzeuge

Stand: 04/2026 | 0543

Angaben zur Person

Hinweis: Ihr aktueller Hauptwohnsitz muss im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München liegen.		
Nachname		Vorname(n)
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Geburtsname		Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Geburtsdatum		Geburtsort
<input type="text"/>		<input type="text"/>
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer (freiwillige Angabe)		E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)
<input type="text"/>		<input type="text"/>

Fahrerlaubnisantrag

<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Neuerteilung folgender Fahrerlaubnisklasse(n).								
<input type="checkbox"/> AM	<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> A2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> T	
<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> CE79	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D1E	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> DE
<input type="checkbox"/> A1 79.03 / 79.04		<input type="checkbox"/> A 79.03 / 79.04						
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Aufhebung der Untersagung des Führens von								
<input type="text"/>								

Den Bereich unterhalb dieser Zeile **NICHT** beschriften

Fahrerlaubnisantrag

<input type="checkbox"/>	Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T) Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.
<input type="checkbox"/>	Ich füge bei: Bestätigung, dass ich in der Land- und Forstwirtschaft tätig bin. Ich weiß, dass eine nachträgliche Zuteilung dieser Klasse nur noch in Ausnahmefällen möglich ist, wenn eine Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bereits zum Zeitpunkt der Umstellung der Fahrerlaubnis Klasse 3 vorgelegen hat.
<input type="checkbox"/>	Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt - „CE79“) Bei der Neuerteilung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Fahrerlaubnis der Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12t – 18,75 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird. <u>Für eine Erteilung über das 50. Lebensjahr hinaus füge ich bei:</u>
<input type="checkbox"/>	ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung
<input type="checkbox"/>	ärztlicher Nachweis über das Sehvermögen

Angaben zur entzogenen Fahrerlaubnis

<input type="checkbox"/> Ich war im Besitz eines deutschen Führerscheins.
<input type="checkbox"/> Ich war im Besitz eines ausländischen Führerscheins.

Zusätzliche freiwillige Angaben

Ich benötige im Straßenverkehr	<input type="checkbox"/> eine Sehhilfe.	<input type="checkbox"/> keine Sehhilfe.
Sonstige freiwillige Angaben zu gesundheitlichen Einschränkungen (körperlich und/oder geistig):		
<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>		
<small>Die Angabe ist freiwillig. Körperliche/geistige Mängel können die Fahreignung in Frage stellen (vgl. Anlage 4 zur FeV). Es liegt daher im Interesse Ihrer und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, wenn Sie hierzu Angaben machen. Zur Erleichterung einer möglichen anschließenden Überprüfung Ihrer Fahreignung, können Sie dem Antragsformular bereits entsprechende Unterlagen (Befundberichte, ärztliche Atteste o.ä.) ergänzend beifügen.</small>		

Führungszeugnis

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage das erforderliche Führungszeugnis selbst bei der Zentralen Einwohnermeldestelle oder einer Meldestelle, lasse das Führungszeugnis dem Amtsgericht München zustellen, nehme dort Einsicht in das Führungszeugnis und veranlasse weiterhin, dass das Amtsgericht München das Führungszeugnis nach meiner Einsichtnahme unmittelbar an die Fahrerlaubnisbehörde weiterleitet. Mir ist bekannt, dass mein Antrag auf Neuerteilung kostenpflichtig versagt wird, falls das Führungszeugnis nicht innerhalb von zwei Monaten seit Antragstellung bei der Fahrerlaubnisbehörde vorliegt.
<input type="checkbox"/>	Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Feststellung, ob ggf. Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, direkt ein Führungszeugnis anfordert (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes - BZRG) und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Fahrerlaubnisbehörde zugestellt wird, es entfällt die Möglichkeit, den Inhalt vorher bei dem Amtsgericht einzusehen.

Erklärung zum Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass bei der Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach der Entziehung, der vorläufigen Entziehung, der Beschlagnahme des Führerscheins oder einer sonstigen Maßnahme nach § 94 der Strafprozessordnung - StPO - (Sicherstellung des Führerscheins durch die Polizei) zusätzlich eine (praktische und theoretische) Fahrerlaubnisprüfung erforderlich ist, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass die theoretische und/ oder praktische Befähigung nicht mehr zu bejahen ist (vgl. § 20 Abs. 2 der Fahrerlaubnisverordnung FeV).
- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben,
- dass ich zur Fahrprüfung nicht zugelassen werde, wenn ich **am Prüfungstag meine Identität nicht durch ein Ausweisdokument** (Reisepass oder Personalausweis) **belegen** kann und
- dass ich nur eine Fahrerlaubnis der gleichen Klasse erwerben kann.
- dass eine Neuerteilung nicht möglich ist, wenn eine EU-/ oder EWR-Fahrerlaubnis zuvor in einem EU-/ oder EWR-Staat vorläufig oder rechtskräftig entzogen wurde, es sei denn, dass die Gründe für die Entziehung nicht mehr bestehen.

Ich erkläre, dass ich eine Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat weder besitze oder besessen habe, noch eine bei einer anderen Behörde eines solchen Staates beantragt habe. Ich verzichte hiermit bei der Erteilung der beantragten deutschen Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem solchen Staat.

Hinweise

Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) beziehungsweise seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine Grundqualifikation nachweisen (alternativ eine entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren regelmäßige Weiterbildungen abzuschließen.

Sofern Sie bis zum Entzug beziehungsweise Verzicht die Fahrerlaubnis die **Klasse 3** besessen haben, entsprechen die Klassen B, BE, C1 und C1E seit 01.01.1999 (Einführung des EU-Kartenführerschein) dem Umfang der früheren Klasse 3. In die Klasse B sind die Klassen AM und L eingeschlossen.

Die Klasse A1 können Sie beantragen, wenn die Klasse 3 vor dem 01.04.1980 erteilt wurde. Die Berechtigung zum Führen dreirädriger Fahrzeuge (Trikes) erfordert die Beantragung der Klassen A1 und A mit den einschränkenden Schlüsselzahlen 79.03 und 79.04.

Die Klasse CE mit der einschränkenden Schlüsselzahl 79 berechtigt zum Führen von Kraftfahrzeugen der Klasse C1 mit einem einachsigen Anhänger bis max. 11 t und einer Gesamtmasse der Zugkombination bis zu 18,75 t, beschränkt auf 3 Achsen.

Auf Antrag wird die Klasse T erteilt, wenn der Nachweis geführt werden kann, dass Sie in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind.

Sofern Ihnen die Klasse B (erteilt bis 18.01.2013) entzogen wurde, entsprechen die Klassen B, AM und L seit 19.01.2013 dem Umfang der Klasse B.

Die Berechtigung zum Führen dreirädriger Fahrzeuge (Trikes) erfordert die Beantragung der Klassen A1 und A mit den einschränkenden Schlüsselzahlen 79.03 und 79.04.

Der "alte Führerschein" wird bei der Neuerteilung der Fahrerlaubnis nicht wieder ausgehändigt. Alte Besitzstände leben also nicht automatisch auf, sondern können auf Antrag wiedererlangt werden.

Sobald Ihr Antrag bei uns erfasst wurde, erhalten Sie eine Bestätigung mit Ihrer Bearbeitungsnummer. Mit der Bearbeitungsnummer, können Sie Ihren Bearbeitungsstand im Internet verfolgen. Dies kann einige Wochen dauern. **Eine Empfangsbestätigung für Ihren Antrag kann nicht ausgestellt werden.** Wir bitten um Geduld.

Datenschutz

Mir ist bekannt, dass ohne meine Angaben der Antrag nicht bearbeitet werden kann. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) in der jeweils geltenden Fassung. Diese Daten erheben wir nur im notwendigen Umfang. Wir halten uns an die Datenschutzgesetze und geltenden Vorschriften. Weitergehende Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html) unter: <https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html>

Gebühren für das Antragsverfahren

Gebühren der Führerscheinstelle: 280,90 EUR

Überweisen Sie die Gebühr an die Landeshauptstadt München auf eines der folgenden Bankkonten unter Angabe des Verwendungszwecks. Legen Sie eine Kopie der Überweisungsbestätigung Ihren Unterlagen bei.

- **Stadtsparkasse München**
IBAN: DE86 7015 0000 0000 2030 00, BIC: SSKMDEMM
- **Postbank München**
IBAN: DE78 7001 0080 0000 9198 03, BIC: PBNKDEFFXXX
- **HypoVereinsbankAG München**
IBAN: DE34 7002 0270 0000 0813 00, BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck: 92004301010105

Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die allgemeinen Bemerkungen und Hinweise zum Antragsverfahren gelesen und verstanden zu haben. Ich bin mit diesen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller
<div></div>	<div></div>

Für Ihre Unterschrift:

Bitte **mittig**, innerhalb der schwarzen Umrandung unterschreiben.
Nicht auf die schwarze Linie schreiben



Unterlagen

Bitte senden Sie den Antrag und die erforderlichen Unterlagen an:

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat (KVR)

Hauptabteilung II

Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Garmischer Straße 19/21

81373 München

☐ vollständig ausgefülltes **Antragsformular** Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entziehung oder Verzicht

☐ **ein aktuelles, biometrisches Lichtbild**

☐ eine Kopie der Seite Ihres Personalausweises, Reisepasses oder ausländischen Nationalpasses auf dem Ihr Name, Bild und Ausweisnummer ersichtlich sind.

☐ eine Kopie der Überweisungsbestätigung der Gebühren

Bei den Klassen A, A2, A1, AM, B, BE, L, T:

☐ Sehtestbescheinigung eines Augenarztes oder Augenoptikers

☐ ein Nachweis über die Teilnahme an einem **Erste-Hilfe-Kurs** (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheilverfahren vorgelegt wurde; Sofortmaßnahmen am Unfallort erfüllen nicht die Anforderungen an einen Erste-Hilfe-Kurs)

☐ Zusätzlich bei Beantragung Klasse T: Bestätigung, dass ich in der Land- und Forstwirtschaft tätig bin

Bei den C-Klassen:

☐ Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich)

☐ Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)

☐ ein Nachweis über die Teilnahme an einem **Erste-Hilfe-Kurs** (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheilverfahren vorgelegt wurde)

Bei den D-Klassen:

☐ Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich)

☐ Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)

☐ Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle oder einer/eines Betriebs- beziehungsweise Arbeitsmediziner*in nach Anlage 5.2, das Aussagen über Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsleistung sowie Reaktionsfähigkeit beinhaltet

☐ ein Nachweis über die Teilnahme an einem **Erste-Hilfe-Kurs** (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheilverfahren vorgelegt wurde)